
FDP Friedberg

DR. REGINA BECHSTEIN-WALTHER (FDP): „WIR WOLLEN IN OSSENHEIM BEWAHREN, WAS ZU UNS GEHÖRT.“

05.02.2021

„Zur Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 trete ich selbstverständlich noch einmal an. Ich will einen Beitrag dazu leisten, das zu bewahren, was zu uns gehört,“ teilte die Stadtverordnete und Ortsbeirätin Dr. Regina Bechstein-Walther im Pressedienst der Friedberger FDP mit. „Am Herzen liegt mir die Erhaltung unseres Wäldchens in der jetzigen Form, ohne grundlegende Veränderungen. Es geht mir darum, die Lebensqualität zu bewahren und einen Beitrag dafür zu leisten, dass unser schöner und doch sehr kleiner Wald als naturnahes Erholungsgebiet erhalten wird, für uns und für neu hinzuziehende Familien.“

Im Ortsbeirat gehe es um die vielen kleinen Dinge eines Dorfes, nicht so sehr um parteipolitische Interessen. „In der letzten Wahlperiode war der Ton bei den Sitzungen gelegentlich etwas konfrontativ, das muss besser werden“, stellte die FDP-Kandidatin fest, die bei einer Wahl zum vierten Mal antritt.

Weitere Schwerpunkte der FDP sind der Ausbau und Schutz und wo erforderlich die Schaffung von mehr Erholungs- und Freizeitzone im Ort und der umliegenden Natur. Ein Auge will sie auch auf die Erhaltung des Agrarstandortes Ossenheim haben. „Bei allen Vorhaben des Ortsbeirates werden wir immer eine genaue Prüfung der finanziellen Machbarkeit beachten müssen. Die Corona-Pandemie reißt den Städten und Gemeinden große Löcher in den Etat.“ Wichtig bleiben nach Auffassung der FDP alle ehrenamtlichen Aktivitäten im Ort.

Die FDP hat eine Dreierliste für den Ortsbeirat aufgestellt. Gemeinsam mit der Tierärztin Dr. Regina Bechstein-Walther treten der Steuerberater und Rechtsanwalt Oliver Gutenstein sowie Hans-Christian Florschütz, von Beruf Versicherungsfachwirt, an.

Das Foto zeigt v. l. n. r. als Corona-Montage: Hans-Christian Florschütz, Dr. Regina Bechstein-Walther, Oliver Gutenstein.